

Die Zukunft des Wohler Samstagsmarkts ist gesichert

Der Verein für Kultur in Wohlen übernimmt ab dieser Saison die Organisation und Durchführung des Marktes auf dem Sternenplatz.

Nathalie Wolgensinger

Was vor vier Jahren als Vision begann, ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Wohler Veranstaltungsentwicklungsagenda geworden. Die Rede ist vom Samstagsmarkt auf dem Sternenplatz, der jeweils vom Frühling bis zu den Sommerferien und nach der Sommerpause bis nach den Herbstferien durchgeführt wird. 2020 fand der Samstagsmarkt erstmals statt. Initiiert wurde er damals von Andreas Weber, der auf die tatkräftige Unterstützung von Christa Meier, Julia Wohler und Julie Macé zählen konnte.

Das bunt durchmischte Angebot aus frischem Brot, Gemüse, Käse, Fisch und Musik kam beim Publikum auf Anhieb gut an. Mit zum Angebot gehört auch das «Märtkafi», welches vom Restaurant Sternen geführt

wird. Wer nicht selber kochen will, der kann sich am Foodstand auch noch verpflegen. Abgerundet wird das Angebot mit Wechselständen, an denen Ausstellende selbst hergestellte Ware verkaufen. Wert legen die Veranstaltenden auch auf ein stets wechselndes kulturelles Angebot mit Musik.

«Es braucht Herzblut und das neue Team hat das»

Die Gemeinde unterstützte den Samstagsmarkt im Rahmen eines drei Jahre dauernden Pilotprojektes. Für Andreas Weber und seine Mitstreiter stand von Beginn weg fest, dass sie die Verantwortung nach der Pilotphase weitergeben wollen. Erst liebäugelte das Team damit, dass die Gemeinde dies übernehmen könnte, wie dies in anderen Städten auch praktiziert wird. Doch die Gemeinde kann

aus verschiedenen Gründen nicht zusagen.

Dass nun der Verein für Kultur Wohlen in die Bresche springt, sei für alle Beteiligten ein absoluter Glücksfall, betonte Andreas Weber anlässlich einer Pressekonferenz am Montagnachmittag. Er sagte: «Es braucht Herzblut, und das hat das neue Team, das übernimmt.»

Jonas Arnet, Präsident vom Verein für Kultur Wohlen, bestätigt: «Wir haben ein Team von zwölf Personen, das übernehmen wird.» Der Verein hat in der jüngsten Vergangenheit die Organisation des Wohler Adventsmarkts übernommen und zeichnet für die Sommerbar, Dreiraumkultur Plus und das Open Air Stoppelfeld verantwortlich.

Der mittlerweile rund 200 Mitglieder zählende Verein ist



Die Gründer des Wochenmarkts (von links): Christa Meier und Andreas Weber geben den Stab weiter an Silvia Frischknecht und Guido Arnet sowie die Vorstandsmitglieder vom Verein für Kultur Wohlen mit Jonas Arnet und Julia Frischknecht.

Bild: Nathalie Wolgensinger

ausserdem mit dem Umbau des Werkhofes zu einem Kulturzentrum beschäftigt. Andreas Weber und sein Team werden die neuen Mitstreiter nach Kräften unterstützen. Denn ihr gemein-

sames Ziel ist es, den samstäglchen Wochenmarkt zu einer Institution zu machen, die nicht mehr aus Wohlen wegzudenken ist. Am 20. April startet der Wochenmarkt in die neue Saison,

dann wird man die neuen Gesichter ein erstes Mal im Einsatz sehen.

Mehr dazu finden Sie unter:
www.wohler-wochenmarkt.ch